

Bildung und herausforderndes Verhalten

Laurentius-Schule



Wie schützen wir vor Gewalt?

In unserer Schule arbeiten wir nach dem Konzept von ProDeMa. ProDeMa ist die Abkürzung für Professionelles Deeskalationsmanagement. In unserer Schule gehen wir offen mit den Themen Gewalt, Aggression und herausfordernden Verhaltensweisen um.

Was tun wir dafür?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden fortlaufend in Techniken und Wegen geschult, mit schwierigen Situationen im Schulalltag (Aggressivität, Konflikten usw.) umzugehen.

- Es steht immer die Prävention im Vordergrund. Dabei stellt die Deeskalation eine professionelle und grundlegende Haltung dar. Unvermeidliche Spannungszustände und manchmal herausfordernde oder provozierende Verhaltensweisen werden nicht negativ gedeutet und bewertet. Die innere Not des Betroffenen wird gesehen, gewürdigt und begleitet. Eine positive, den Schüler/-innen zugewandte Haltung ist unumgänglich.
- Schwierige Situationen sollen für alle Beteiligten zufriedenstellend gelöst werden.
- Psychische und physische Verletzungen sollen vermieden werden.
- Alle Mitarbeiter/-innen sollen auf mögliche Gefahrensituationen gut vorbereitet sein.

Wie genau sieht das aus?

Das Stufenmodell der Deeskalation ist Grundlage der gemeinsamen Fortbildungen.

Stufe 1: Verhinderung der Entstehung von Gewalt und Aggressionen (z. B.: Regeln erarbeiten, Umfeld verändern, räumliche und zeitliche Entspannung schaffen usw.)

Stufe 2: Ebene der Wahrnehmung (Deeskalationskreislauf und dessen Interpretation nach Schulz von Thun)

Stufe 3: Verständnis der Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen (Vermittlung medizinischer und psychologischer Grundlagen)

Stufe 4: Kommunikative Deeskalationstechniken im direkten Umgang mit hochangespannten Patienten (Üben von professionellen Verhaltensweisen in herausfordernden Situationen)

Stufe 5: Schonende Abwehr- und Fluchttechniken bei Angriffen von Personen

Stufe 6: Immobilisations- und Fixierungstechniken

Stufe 7: Nachsorge (Kollegiale Ersthilfe, betriebliche Nachsorge, Notfallbetreuer)

Durch die konsequente Berücksichtigung dieser Techniken können viele Konflikte im Sinne einer rechtzeitigen Deeskalation vermieden oder entschärft werden.